



Vorsorgestiftung Swiss Life Personal (VSP)

Kurzbericht zur Jahresrechnung 2019

Vorwort



Gerold Bühner
Präsident des Stiftungsrats

Nach den Turbulenzen an den Finanzmärkten Ende 2018 hätten wohl nur die wenigsten darauf gewettet, dass im 2019 eine rasche und dermassen starke Erholung eintritt. Beinahe alle Aktienbörsen erreichten gegen Ende Jahr neue Höchststände. Obligationen profitierten ebenfalls von der fortgesetzten expansiven Geldpolitik der Notenbanken. Entsprechend erfreulich präsentiert sich auch bei unserer Stiftung das Anlageergebnis. Die Performance von 7,1% nach Kosten liegt praktisch auf Benchmark-Niveau, fällt jedoch aufgrund der defensiven Anlagestrategie im Vergleich zu anderen Pensionskassen unterdurchschnittlich aus. Unter Berücksichtigung der eingegangenen Risiken darf das Resultat aber als gut bezeichnet werden.

Wenig erfreulich sind die künftigen Renditeerwartungen. Auch nach der Optimierung der Anlagestrategie im vierten Quartal 2019 liegen diese aufgrund der anhaltend tiefen Zinsen auf sehr bescheidenen Niveaus. Der Stiftungs-

rat beschloss deshalb, per 31. Dezember 2019 den technischen Zinssatz von 2% auf 1,5% zu senken. In der Folge musste ein grosser Teil der guten Performance 2019 für die Verstärkung der Vorsorgekapitalien der Rentner verwendet werden. Für die Aktiven verblieb eine moderate Verzinsung ihrer Vorsorgeguthaben von 1,5%. Der Verzinsungsentscheid des Stiftungsrats berücksichtigt auch die Notwendigkeit, die im 2018 strapazierte Wertschwankungsreserve wieder Richtung Zielwert aufzubauen.

Ich bin überzeugt, dass sich mit der Verstärkung der Vorsorgekapitalien der Rentner die finanzielle Stabilität der Stiftung deutlich verbessert hat. Aktive und Rentner dürfen sodann weiterhin mit Recht ihr Vertrauen in eine nachhaltig gesicherte und überdurchschnittlich gute Vorsorgelösung setzen.

Mit der auslaufenden Amtsperiode 2016 bis 2019 endet nach einer knapp 20-jährigen Tätigkeit als Stiftungsrat in verschiedenen

Swiss Life-Stiftungen mein Mandat als Präsident der VSP. In dieser Zeit durfte ich mich zusammen mit geschätzten Kolleginnen und Kollegen mit Freude und aus Überzeugung für das Wohl der Versicherten einsetzen. Für die stets angenehme Zusammenarbeit im Stiftungsrat sowie die fachliche Unterstützung durch den Anlageausschuss und die Geschäftsführung danke ich hiermit herzlich.



Was ist der technische Zinssatz?

Der technische Zinssatz ist eine zentrale Grösse für die Bestimmung des Rentenkapitals und steht für die Annahme, wie hoch das Kapital während der Phase der Rentenauszahlung verzinst wird. Er muss gemäss einer verbindlichen Fachrichtlinie der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten so festgelegt werden, dass er langfristig gesehen mit einer angemessenen Marge unterhalb der erwarteten Vermögensrendite liegt. Wird der technische Zinssatz reduziert, muss das den laufenden Renten zugrunde liegende Kapital erhöht werden, da der einberechnete künftige Zinsertrag nun tiefer ausfällt.

Kennzahlen

Am Jahresende präsentieren sich die Kennzahlen wie folgt:

	2019	2018
Bilanzsumme	2 303,5	2 198,5
Vorsorgekapital Aktive und technische Rückstellungen	961,0	927,8
Vorsorgekapital Rentner	435,3	366,7
Passiven aus Versicherungsverträgen	755,7	785,4
Wertschwankungsreserve	138,0	86,7
Freies Stiftungskapital	0,0	0,0
Renten, Kapitalleistungen und Austrittsleistungen	144,0	149,0
Beiträge, Einkäufe und Eintrittsleistungen	132,3	124,7
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	98,7	-22,1

Alle Angaben in Millionen CHF

Rendite der Anlagen	2019	2018
Gesamtrendite ¹⁾	6,84	-1,58
Rendite aus dem Vermögensverwaltungsmandat	7,05	-1,55
UBS PK-Index	11,07	-3,29

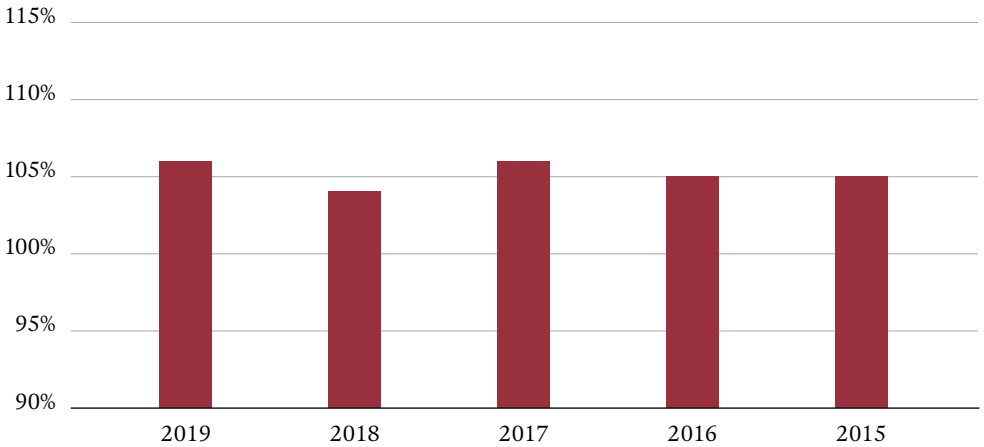
Alle Angaben in Prozent

¹⁾Berechnung:

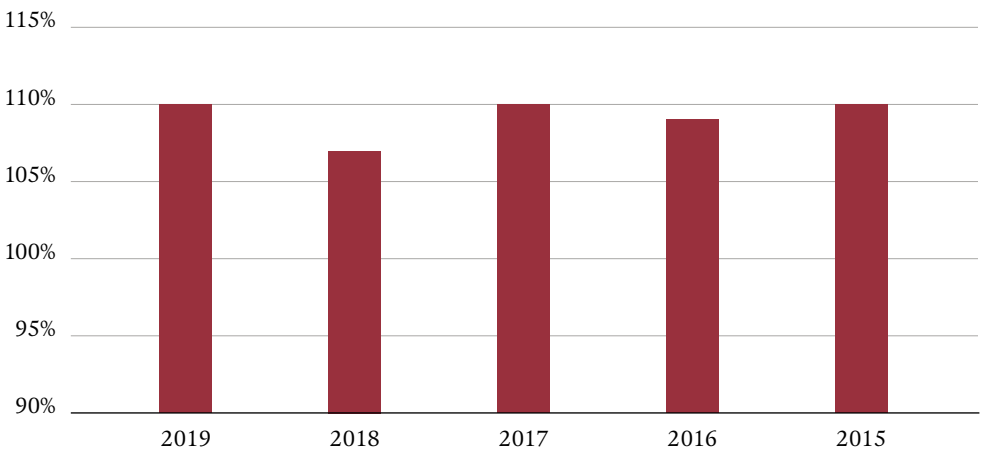
Nettoergebnis aus Vermögensanlage × 100

Durchschnittliche Vermögensanlage (Anfangswert + ½ Nettomittelzufluss)

Entwicklung des Deckungsgrades nach BVV 2



Entwicklung des Deckungsgrades ohne Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen



Anlagen

Der Stiftungsrat trägt die Verantwortung für die Anlagestrategie und die Vermögensbewirtschaftung im Allgemeinen. Er verabschiedet die Anlagestrategie mit den technischen Bandbreiten und überprüft diese periodisch.

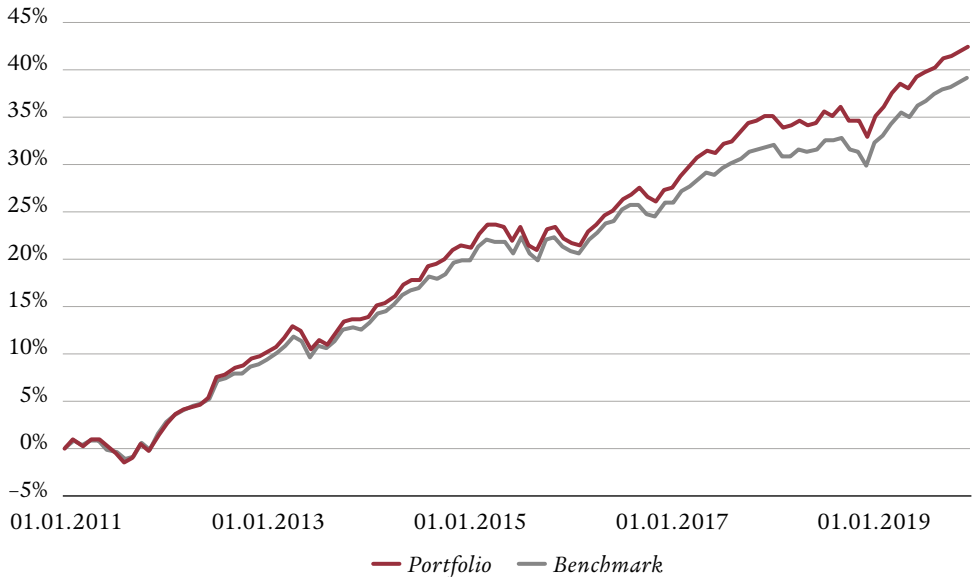
Der Anlageausschuss ist das für die Vermögensverwaltung zuständige Fachorgan. Er bereitet anlagerelevante Beschlüsse zuhanden des Stiftungsrats in den vierteljährlich stattfindenden Sitzungen vor.

Die Vermögensverwaltung erfolgt über einen entsprechenden Vermögensverwaltungsauftrag an Swiss Life Asset Management AG. Für Swiss Life Asset Management AG beinhaltet verantwortungsbewusstes Anlegen auch die Berücksichtigung von Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungs-Kriterien (Environmental, Social and Governance, ESG).

Zusammensetzung der Anlagen	31.12.2019	Strategie	Bandbreite
Flüssige Mittel	1,0	0,0	0–30
Forderungen CHF	1,0		
Obligationen CHF	4,8	6,8	0–15
Obligationen FW, CHF hedged			
- Staaten	9,8		
- Unternehmen	14,1	22,4	0–43
- High Yield	0,5		
Aktien Schweiz	13,3	14,9	0–20
Aktien Ausland	16,4	13,1	0–20
Immobilien Schweiz	21,7	21,7	10–30
Immobilien Ausland	4,4	4,3	0–8
Alternative Anlagen			
- Hedge Funds	3,4		
- Infrastructure	5,7	16,8	0–20
- Senior Secured Loans	3,9		
Total	100,0	100,0	

Alle Angaben in Prozent

Kumulierte Performance seit Mandatsbeginn



Performance für verschiedene Zeitperioden	Portfolio	Benchmark
2019	7,05	7,08
2018	-1,55	-1,51
2017	6,07	4,82
2016	4,14	3,66
2015	0,71	1,24
3-Jahresdurchschnitt	3,78	3,39
5-Jahresdurchschnitt	3,23	3,01
Durchschnitt seit 01.02.2011	4,00	3,74

Alle Angaben in Prozent

Aktive Versicherte

Bestand	2019	2018
Aktive Versicherte	2 543	2 473
Angeschlossene Firmen	7	7

Verzinsung der Vorsorgekapitalien	2020	2019	2018	2017
Provisorischer Zinssatz	1,00	1,00	1,50	1,50
Definitiver Zinssatz	-	1,50	1,50	2,25
BVG-Zinssatz	1,00	1,00	1,00	1,00

Alle Angaben in Prozent



Rentner

Bestand	2019	2018
Rentner aus dem Beitragsprimat (ab 01.01.2011)	550	507
Rentner aus dem Leistungsprimat (vor 01.01.2011)	1 715	1 790
Total Rentner	2 265	2 297

Rentenbezüger aus dem Beitragsprimat

Die Verpflichtungen für Rentner mit Rentenbeginn ab 1. Januar 2011 werden von den Stiftungen geführt. Sie sind mit den technischen Grundlagen BVG 2015, Generationen- tafeln und einem technischen Zinssatz von 1,5% bewertet.

Rentenbezüger aus dem Leistungsprimat

Die Verpflichtungen für Rentner mit Rentenbeginn vor dem 1. Januar 2011 sind vollständig im Vollversicherungsvertrag bei Swiss Life rückgedeckt. Die Stiftungen tragen für diesen Teil der Rentner keine Risiken (Zins- und Langleberisiko).

Anpassung der Renten

Gemäss Art. 36 Abs. 2 und 3 BVG werden die nicht obligatorisch der Preisentwicklung anzupassenden Renten entsprechend den finanziellen Möglichkeiten der Vorsorgeeinrichtung der Preisentwicklung angepasst, wobei das paritätische Organ jährlich darüber Beschluss zu fassen hat.

Der Stiftungsrat beschloss an der Sitzung vom 19. November 2019 aufgrund der finanziellen Lage der Stiftung die Renten im 2020 unverändert zu belassen.

Stiftungsrat und Funktionsträger

Der Stiftungsrat wird jeweils für eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt. Die aktuelle Amtsperiode dauert vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2019. Per 31. Dezember 2019 setzte sich der Stiftungsrat wie folgt zusammen:

Arbeitgebervertreter

- Gerold Bühler, Muri bei Bern (Präsident)
- Thomas Buess, Rapperswil-Jona
- Hans Peter Conrad, Freienbach
- Patrick Frost, Zug

Arbeitnehmervertreter

- Thomas Buser, Muttenz
- Stefan Hinni, Winkel
- Karin Meier, Dietikon
- Franz-Toni Schallberger, Stans

Anlageausschuss

Zusammensetzung per 31. Dezember 2019:

- Marc Brütsch, Chief Economist
Swiss Life Group, Präsident
- Stefan Hinni, Stiftungsrat
- Hermann Inglin, COO
Swiss Life Asset Managers
- Franz-Toni Schallberger, Stiftungsrat

Experte für berufliche Vorsorge

Aon Schweiz AG, Zürich

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Zürich

Aufsichtsbehörde

BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich, Zürich (BVS)

Geschäftsführung

Swiss Life AG, Zürich, HR-Fachstelle Vorsorge



*Die Arbeitnehmervertreter seit 01.01.2017 (von links nach rechts):
Franz-Toni Schallberger,
Karin Meier, Stefan Hinni,
Thomas Buser*



*Swiss Life AG
HR-Fachstelle Vorsorge
Postfach
8022 Zürich
Vorsorgestiftung@swisslife.ch*